

Praxisausbildung

Kernelemente für eine gute Praxisbegleitung

1. Zeit haben für Praktikant(in)	ca. 2-4 h/w im Durchschnitt, beschränkte Verfügbarkeit fördert die Selbständigkeit
2. Informationen geben oder Zugang zu Informationsquellen aufzeigen	Lerngewinn ist meist grösser, wenn Studierende sich Infos selber beschaffen müssen
3. Aufträge geben und Ausführung überprüfen	Wichtig, um Ausbildungsbedürfnisse zu erkennen
4. Bei der Formulierung von Lernzielen unterstützen	
5. Gelegenheit für selbständiges Lernen und Arbeiten geben	
6. Möglichkeit zum Beobachten geben	vgl. Lernen am Modell, Transparent machen von Haltungen, Menschenbildern und Werten
7. Überblick über ganze Praktikumszeit haben	Praktikum planen, Meilensteine festlegen
8. Gute Lernsituationen auswählen und anbieten	
9. Praktikumskontext kennen	Ausbildungsstand des Studierenden kennen, Ausbildungskonzept der jeweiligen Schule kennen

Quelle: PA-Ausbildung, F. Banholzer, HS Luzern, 2005.